

Pressemeldung

13.08.2020

Ellen-Auerbach-Stipendium für Fotografie 2020 an Ferhat Bouda

Die Akademie der Künste vergibt das Ellen-Auerbach-Stipendium für Fotografie 2020 an den algerischen Fotografen Ferhat Bouda. Das mit 20.000 Euro dotierte Förderstipendium für internationale Fotografinnen und Fotografen wird aus dem Nachlass von Ellen Auerbach finanziert und alle zwei Jahre vergeben. Der Nachlass befindet sich in der Akademie der Künste; die Ellen-Auerbach-Stipendiaten gehören dem Stipendiatenkreis der JUNGEN AKADEMIE an. Das Stipendium wird am 25. Oktober am Pariser Platz verliehen. Ausgewählt wurde Ferhat Bouda auf Vorschlag der Fotografin Tina Bara und der Akademie-Mitglieder Barbara Klemm und Hubertus von Amelunxen. In ihrer Jurybegründung schreiben sie: „Welcher Art ist Boudas Fotografie? Ob Dokument, Reportage oder Kunst ist ohne Bedeutung, seine Bilder der Berber sind von einer bewegenden menschlichen Suche geprägt, ein optisches Abtasten, das mit jeder Belichtung die Frage nach der Menschlichkeit stellt.“

Ferhat Bouda kam 1976 in Algerien (Kabylei) zur Welt und lebt seit 2005 als freier Fotograf in Frankfurt am Main. Die Kabylen sind Angehörige verschiedener Berberstämme mit einheitlicher Sprache. Sein Aufwachsen in der Bergregion bringt ihn schon früh mit der Kulturbewegung der Berber in Berührung, als Jugendlicher engagiert er sich für die Anerkennung seiner Muttersprache (Kabylisch). Als Erwachsener verlässt er schließlich sein Land mit dem Ziel, in Frankreich Film zu studieren, „damit meine Großmutter eines Tages Filme in ihrer eigenen Sprache sehen kann“. Der Zufall spielt ihm jedoch eine Fotokamera in die Hände und er fängt an, sich für die Dokumentarfotografie zu begeistern. Er beginnt ein Fotografie-Studium in Paris.

Zurück in seiner Heimat widmet er sich einem lange geplanten fotografischen Projekt über das Leben der Berber und der Nomadenvölker und bereist sämtliche Länder in Nordafrika und in der Sahelzone. Was ihn bewegt, sind die Menschen und die Vielfalt der Kulturen, in der diese Völker leben. Boudas Arbeiten wurden u. a. beim Fotofestival Visa pour L'Image in Perpignan (Frankreich) und in der Galerie SCAM in Paris ausgestellt. Er ist Stipendiat des französischen Boulat-Preises und der Hessischen Kulturstiftung. Als Mitglied der Agentur VU' Paris werden seine Arbeiten in zahlreichen Magazinen und Zeitungen veröffentlicht.

Ellen-Auerbach-Stipendiatinnen und -Stipendiaten der letzten Jahre waren Annette Frick (2018), Stephanie Kiwitt (2016), Julian Röder (2014), Natalie Czech (2012) und Anastasia Khoroshilova (2010).

Die **Verleihung** des Ellen-Auerbach-Stipendiums für Fotografie 2020 findet am Sonntag, 25. Oktober um 19 Uhr in der Akademie der Künste, Pariser Platz 4, statt. Die Laudatio hält Hubertus von Amelunxen, das Künstlergespräch mit dem Preisträger Ferhat Bouda führt Barbara Klemm.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de